



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1865**

XLIX. Auszug aus der Kämmerei-Rechnung der Stadt Straußberg, vom  
Jahre 1530 bis 1531.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

XLIX. Auszug aus der Kammerei-Rechnung der Stadt Straußberg, vom Jahre 1530 bis 1531.

Innemen des Radts van wegen der Stadt Strutzberg van Trium regum Anno domini XV<sup>o</sup>XXX bis wedder vp trium regum im XXXI. Jare.

Van bestand der varigen rekenfchap: Das innement vom XXVIII. jar ist summa summarum CLXXXVII schock XXXVII gr. IX pf. Die aufgab ist f. f. CCXXXIX schock II gr. VII pf. Das einnement vom XXIX. jar ist f. f. CXCVII schock XXXII gr. V pf. Die aufgab ist CLXVIII schock XLVI gr. VII pf.

Innemen Mollenpechten: van der Beigermollen II schock,

Beigerdick I schock,

Beckermollen XXVIII gr.,

Hegemollen gefft korn.

Innemen Budentyns: XII gr. her Tomas Tempelhof. XVI gr. hans langebofe. XII gr. Ditz Schumaker. XII gr. Merten meiger.

Innemen Scharnetyns: XII gr. Mattias Tymerman. XII gr. Jurgen Ryngenwolde. XII gr. Andreas Jan.

Innemen ledetyns: XXVI gr. van den Schultern empfangen. III gr. Bendits Lintholt. III gr. wulf kynast.

Innemen kantyns van den vifchern: III fzl. gr. merten Metken. III fzl. gr. Torben merten. XII fzl. gr. Dames merten. III fzl. gr. hans piper. II fzl. gr. Stulmeker. III schilling groffe Zepernick.

Innemen von dem groten garne:

III schock empfangen fridages poft matthei,

II „ „ „ vor palmarum,

I „ „ „ poft mathie,

II „ „ „ donerstag nach Elifabet,

II „ „ „ fridages na lucie.

Innemen van dem friebecker: XXVIII gr.

Van dem worfthawe: I schock.

Van der batftaven: I schock.

Innemen van huffen, wynbergen, morgenlant, garden vnd wesen: XI schock

XLIII gr. I pf.

Innemen van Stadtkeller: besteit wufte.

Innemen van den varfchaten: IX schock vp walburgis. VIII schock XII gr. vp michaelis.

Innemen van holtkageln: X schock poft galli.

Innemen van den lantkageln: VI schock VII gr. donerstag poft Cantate. Noch V gr.

Innemen van dem Tolle: III schock XXVI gr. vp den pingftmarkt. III schock in dem herweft markt. VII schock XI gr. in der vorfettunge.

Innemen Stedegelt: XX gr. am guden Mandage. III schock vp deme pingftmarkt. III schock vp dem herweft marekt. VIII gr. van dem vierdemanne vp pingftmarekt. VIII gr. van Idem vp dem herweft marekt.

Innemen van Biergelde: XI schock vp Reminiscere. VII schock vp Joh. baptiste.  
 II schock VIII gr. vp michaelis. VI schock X gr. vp lucie.  
 Innemen pannengeld: III schock L gr.  
 Innemen van pottererde: XXIII gr.  
 Innemen van der Tiegelschune: — — Summa XXII schock XI gr.  
 Innemen van Kalke: — Summa XII schock XIX gr. II pf.  
 Innemen van karne: X gulden VIII gr. vor roggen den burgersn afgemeten.  
 Innemen van Borgerfchap vnd Brake: Xgr. N. N. VIII gr. XIII gr. XII gr.  
 VI gr. IX gr. XVI gr. VIII gr. XXIII N. N. — alle tor borgerfchap.  
 Gemeine Innemen: XVIII gr. vor Ror etc. etc.  
 Summa fummarum CLXX schock VI gr. III pf.

Vtgeuen van Trium Regum im XXX. bis im XXXI.

Vtgeuen van fstanden jerlicken renten.  
 Den Carteufern vor franckfort: XVII schock am Sonnauent post Agnetis. XVII  
 schock vornuget vp Margareta. Vnd dit ift die Orbede.  
 Den manfionarien tu lubus: III schock vor fafnaht. III schock vp Johannis. Ift  
 ock Orbede.  
 Tomas Iden to Bernaw: V schock. Ift ein liefkop.  
 Dem vicario des Bifchoffes von Brandeborg: I fl.  
 Dem Altariften vnfer liuen frowen: III schock.  
 Dem altariften des elenden altars: II schock.  
 Den Santpapen: XII gr.  
 Sante Georgens Capellen: II schock.  
 Ern Georgen Elfen to den fruchmiffen altar: XL gr.  
 Dem Awerkoster: XXIII gr. Noch: XXII gr.  
 Der vniuerfitet to franckfort: I fl. vp reminiscere. I fl. vp pingften. I fl. vp  
 michael. I fl. vp wynachten.  
 Dem Schorprichter<sup>1)</sup>: II fl.  
 Vtgeuen den Staddienern.  
 Dem Stadtschriuer: II schock<sup>2)</sup>.  
 Magnus hane, varbieder: XXXVI gr.<sup>3)</sup>  
 hinrick dem kalklufcher: XVIII gr.  
 Gewort dem bierfpunder: XVIII gr.  
 hinrick dem wagenknecht: — Summa II schock XXXIII gr.<sup>4)</sup>  
 Deme Tigeler<sup>5)</sup>: — Summa V schock XXII gr.  
 Noch dem Tigeler — — } XIII schock XLIX gr. III pf.  
 Vtgeuen den holthowern: }  
 haufzgelt<sup>6)</sup>: X pf. fridages nach fabiani etc. etc. etc.  
 Summa LII gr. VI pf.

1) Zuf.: to Berlyn. 2) Vierteljährlich  $\frac{1}{4}$  Schock. 3) Varbieder, später: Vorsprack, Forsprücher. 4) Sporteln zu diesem Betrage. 5) Theils einzelne Sporteln, theils Lohn in 16 verschiedenen Posten. Im Ganzen 13 Schock 14 Groschen. Davon betrug der Lohn 5 Schock 48 Groschen. 6) Im Jahre 1547 heißt es: haugelt vor die Staddienere.

Vtgeuen im Marftall als vor hauer, ftrow, hew vnd wagenwerck:

II fchock minus VI gr. vor I W. hauer,

XXVIII gr. vor III gantze wagen vnd ein diffel,

XXIII gr. vor I fuder hew,

XI gr. vor I fuder hew,

I fchock vor X fchepel hauer etc.

Summa XVII fchock X gr. VI pf.

Vtgeuen tho den gebewthe dem Stadtymmmerman vnd andern:

Summa X fchock XI gr.

Vtgeuen vor badelohn vnd terunge:

XIIII gr. II Pf. het Borgermefter palman vnd Simon Barufch vortert to Berlyn.

XXVIII gr. het Borgermefter lintholt vnd — vortert als fy die Zife henbrochten, mitwoch na letare.

XXIIII gr. vortert als men vmme dat varfchot ginck, wolburgis.

LIIII gr. als eyn Rad to Berlin was vp Bartolomei.

LI gr. als eyn Rad vorschrewen was to Berlin vp michaeli.

XIIII gr. als wy bei de reifen vp den kenftorp geweft.

XX gr. vortert als ein Rad vorschrewen was, Dinftag poft Martini.

I fl. vortert als die hern tom Berlin tom dage weren.

VIII gr. vnfers gn. hern ridenden baden to dranckgelde.

I fchock to Bernow vortert als v. gn. her tom keifer tog.

XXXVIII gr. als vnfers gn. hern vthriden worden conuociret etc.

Summa VII fchock III gr. V pf.

Gemein Vtgeuen:

VI gr. dem Schulmefter vp Joh. Salve reginen gelt.

I gr. vor I buck pappir.

XLVII gr. vortert als die hawer gefeget wart.

I gr. dem Schulmefter am guden dinftag.

I gr. dem Stadtknechte die lowinge to maken<sup>1)</sup>.

XXXVII gr. vortert als dat lant liethen braken.

XII gr. peter magelyn, als he v. g. hern Jeger furde gegen mollenbeck.

I fchock het borgermefter lintholt dem prior vornuget.

I fchock geuen vor hofgewant hinricke.

X gr. — vor VIII fuder holt to furen tom tigelowen.

XVI gr. dem official to Berlin vor die citation.

I gr. magnus prediko dat lant to methen.

IIII gr. vor eyn par schoe hinricks frowen, dat fy het helpen hew jnfuren.

IX gr. VI pf. den Stadtknechten geuen, als fy vp dat hoheffiet legen.

VI gr. Andreas Schutten, dat he dem Rade fyn perd gelegen bis jegen Berlin.

VIII gr. den Stadtknechten roggem to drefchen.

I fchock dem klockengiether uor die fegerklocke to giethen.

1) 1539 mit dem Zufatz: vor dem rathhause.

II gr. dem Swener vp fyn wakelohn.  
 I gr. dem Swener die bure vp den kenftorp touorbaden.  
 II gr. den Stadtknechten, als fy vp den toll wartten vp den hogen fliete.  
 III schock vortert in des Radt voranderunge.  
 II gr. den Cultern vnd lantzknecchten in der vorsetzung etc.  
 Summa VII schock L gr. III pf.

Aus den folgenden Jahren heben wir diese Notizen heraus:

1533. XXVIII gulden vnd XV gr. jegen Berlin gebracht, als vnser gn. her die knechte dem konninge in Dennemarcke to gude vorfolte.  
 V gr. lucas Sidow die garne to furen vp dem hermanssehe, als vnse g. h. marggraf hans hier lagk.
1537. III gr. dem berlinischen boden die kleine Stede zuerbotten.  
 VIII fl. dem Cancellor Doctorn wulffgang ketwich, als ehr vnser brief Confirmiret hat. Vigil. Simon. & Jude zu Straufberg.  
 V fl. vorzert, als die gemeine sampt dem radt nach Berlin vmb die jagt willen vorzeit. (?)
1539. II gr. — gegeben, dat he den brieff nach buckow druch an hern Matthews Schonebicke, Marien Madalen altar betreff.
1541. I fl. dem wagenknechte mit gegeben, als vnser g. her den czoch nha den koning thetten.  
 II fl. vnd VIII gr. vorzert, als wir die LXXX schock ohrbede in die rentige aus dem schoffe furandtwerten von II iharen.  
 XII gr. vinkop, als die molle vor dinget hadden.  
 III fl. Merten stadtknecht geld, so ehr auff Johannis in der Jagt mit gezogen ist.  
 VI fl. dem prediger im klofter gegeben.  
 XXVIII gr. fur die Ordinatzie etc. etc.

Anmerkungen des Herrn von Hackwitz.

1540 finden sich folgende theils hinzugekommene, theils nicht besonders aufgeführte Einnahmen:

I schock vom ferueketel,

XIII schock III gr. vom Kenstorp,

XIII schock von der wintmolne

und betr. die Summe: 232 Schock 18 Gr. 6 Pf.

Die Ausgabe betreffend:

fällt die Orbede 40 Schock in eins.

Dagegen finden sich:

dem vntherwagen knecht VI schock vnd VI schepel roggen,

dem stadt Schmede V fl. — I schock vnd XXIX gr. minus II pf. ingelegt fur fein vor  
 vnd puntshot — vnd III schock XXV gr. —,

von der winthmole III schock III gr.

und betr. die Summe: 294 Schock.

1547 Veränderungen der Einnahme:

von Ledezinzen II schock III gr. von den Wolwebern vnd Gewantscheidern, Schuftern  
 vnd Beckern,

von den Lakenfchernern XXXII gr.,  
 von dem Stadtkeller I schock XXXVIII gr.,  
 von gemeinen Furstenschofs CCXIII schock XXXII gr.  
 und ist die Summe: 536 Schock 16 Gr. 1 Pf.

**Ausgabe:**

Den Mansionarien zu Lubbufz VI schock,  
 dem Musterer VI fl. vonn dreien Jarenn entricht,  
 den Collegaten zu Franckfordt XXX schock jerliche Vorschreibunge,  
 den Wechtern IX schock,  
 den thor werdern I schock,  
 dem Zideler I schock XX gr. IIII pf.

und ist die Summe: 495 Schock 13 Gr. 3 Pf.

1549 findet sich zuerst als besondere Rubrik:

dem Schulmeister I schock XXXVI gr.,  
 der hern befoldung XVI schock, (1553: allen zwolff herrn.)  
 In dieser Art verbleibt es, soweit Rechnungen gehen (1573).

Aus dem Sackwitz'schen literar. Nachlasse.

**L. Kardinal Albrecht incorporirt ein Lehn in der Pfarrkirche zu Tangermünde dem Johannis-  
 Stifte daselbst, am 28. Juli 1531.**

Albertus etc. — — Cum itaque per incursum temporum istorum periculorum bona, census et redditus Ecclesiastici in dies viliores reddantur neque eo, quo, fieri deberet, modo soluantur, propter quod Ceremonie ac persone Ecclesiastice secundum veterem consuetudinem vt prius commode conferuari non possint; Nobis pro parte venerabilium et honorabilium dilectorum nobis in Christo deuotorum Prepositi, Senioris et Capituli Sanctorum Johannis Baptiste et Johannis Apostoli et Euangeliste Ecclesie Collegiate in Castro Tangermunde Halberstadenfis nostre Dioecesis humiliter fuit supplicatum, Quatenus hec tria simplicia Beneficia sine Cura, videlicet ad altare Sancti Urbani in Ecclesia siue Capella Sancti Nicolai, alterum diue Marie Magdalene et Tertium sancte Elizabeth ambo in parrochiali Ecclesia S. Steffani ac omnia in predicto oppido Tangermunde sita et de collatione Capituli eiusdem existentia Cum omnibus et singulis Juribus, redditibus, fructibus, attinentiis et oneribus vniuersis fabrice dicte Ecclesie Collegiate in Tangermunde incorporare, annectere et perpetuo vnire dignemur, vt cum ea Beneficia in posterum vacare contigerit, eadem vltro non conferantur, Sed census, fructus omniaque alia pertinentia eorundem per Fabricam subleuentur et Cappelani, Chorales, Custodes et alii ministri Ecclesie eiusdem ex eisdem fructibus et emolumentis appremientur Domusque ad eadem Beneficia pertinentes, si que sunt, per capitulum prefatum in vtilitatem fabrice locentur vel prenominati Capellani, Custodibus vel aliis ministris Ecclesie pro arbitrio apostoli approprientur, In quantum tamen dictum Capitulum se cum possessore supranomi-